
Subject: Warum variieren die PostOP Anweisungen?
Posted by [Kerimas](#) on Wed, 11 Jan 2017 19:32:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer so manchen Bericht hier schon gesehen hat, wird im Laufe der Zeit merken wie sehr sich zum Teil die Anweisungen zum Verhalten nach einer HT unterscheiden und dazu oft jeder sein eigenes Süppchen kocht.

Von den türkischen Anbietern wird nach einer OP oft die Bepanthen Lotion und das SebaMed Shampoo mitgegeben, was in den ersten Tagen zur Entfernung der Krusten verwendet wird. HLC beispielsweise unterscheidet sich da und empfiehlt die Benutzung der Lotion ausschließlich für den Entnahmebereich, nicht aber für den Empfangsbereich und setzt da auf das Befeuchten anhand von Kochsalzlösung. Auch die Hattinger geben die Kochsalzlösung mit. Warum? Und welchen Vor/Nachteil hat das? Dann gibt es Anbieter, die das erstmalige Waschen ihren Patienten ab dem dritten Tag der HT empfehlen und, und, und.

Frage hier in die Runde:

Welchen Einfluss haben die verschiedenen Verfahren nach der OP auf das Ergebnis bzw. Interessiert mich welchen Nachteil sich beispielsweise ergeben kann wenn die erste Waschung schon einen Tag nach der OP stattfindet etc.

Es gibt sicher noch einige andere PostOP Verhalten, die ich hier nicht aufgeschrieben habe. Die kann man der Vollständigkeit halber aber dem Thread von euch hinzufügen um mal das Thema zu diskutieren.

Hier sind natürlich auch Kliniken, Vermittler, Ärzte gefragt, die ihr PostOP Verhalten in diesem Thread erklären können.

Freue mich auf eine rege Beteiligung.

Danke
